

Winter 2008

Wir suchen IHRE x4tel-Geschichte!

DenkMal – das Preisrätsel

Seasonal Greetings
2008/2009

Titelfoto: Franziska von Schmelting

Infos Kunst Menschen

Die Zeitung aus dem Kreuzviertel

News
Portraits
Geschäftliches

www.x4telzeitung.de



**ROSEN-
APOTHEKE**
G. Happe
Melchersstraße 77
im Kreuzviertel
Tel. 2 29 80

Wir sind immer für Sie da!



Martin Reuter
Bonifatius Apotheke

Nordstraße 31
48149 Münster

Telefon: 0251 / 20 10 10
Telefax: 0251 / 20 10 11

**BONIFATIUS
APOTHEKE**

www.bonifatius-apotheke-muenster.de

APOTHEKE AM RING



Helmi Aenstoos-Richter
Cheruskerring 73 – 48147 Münster
Tel. 29 89 07 – Fax 273759

Nord Apotheke
immer gut beraten

**Bei uns finden
Sie sinnvolle
Weihnachts-
geschenke
für Jedermann!**

Apothekerin Petra Gringel
Ernährungsberatung

Hoyastraße 1 • 48147 Münster
Telefon: 02 51/29 33 11 • Fax: 02 51/20 69 5
e-Mail: Nordapotheke@t-online.de
Internet www.nord-apotheke-muenster.de

Feiertagsnotdienste im Kreuzviertel

25.12., 9 h bis 26.12.2008, 9 h:
Rosenapotheke, Tel. 22980 | Melchersstr. 77
26.12., 9 h bis 26.12.2008, 9 h:
Neutor-Apotheke, Tel. 293223 | Lazarettstr. 9
1. Januar 2009, 9 bis 21 h:
Bonifatiusapotheke, Tel. 201010 | Nordstr. 31

2 28 33 (nur vom Handy aus)
die mobile Nummer für Notdienst-Apothekensuche
(69 cent/min., unter Angabe vom Ortsnamen o. PLZ)

>> www.muenster.de/notdienste.html
>> www.apotheken-notdienstkalender.de



Kreuz-Apotheke
Friedrich Aenstoos

Seit 75 Jahren im Dienst Ihrer Gesundheit!

Kanalstraße 2 · 48147 Münster · Telefon (0251) 2 30 35 13

x4tel Zeitung

Kontakt

Anzeige?

Fordern
Sie unsere
Mediadaten
an:

Monika Schiwy
Tel. 02 51-28 49 89 88
Coerdestraße 53 a
www.x4telzeitung.de

**Pflegebüro
BAHRENBERG**

Stark in Partnerschaft!

- Behandlungspflege
- Intensivpflege
- Urlaubsvertretung
- Seniorenpflege
- Fußpflege
- Familienpflege
- Nachtwachen
- Haushaltshilfen
- Hausnotruf

**Pflegebüro Bahrenberg
Münster KG**

Münster Nord
Kanalstr. 30
48147 Münster
Tel.: (02 51) 2 80 78 04

Ab März 2009 finden Sie unser Büro für ein Jahr
in der Raesfeldstraße/Ecke Finkenstraße!



Liebe Leserinnen und Leser,

wie gewohnt, erscheint zum Jahresende die Winterausgabe unserer Stadtteilzeitung, die in ihrer Form einzigartig ist. Als ich vor mehr als zehn Jahren zum Kreuzviertelfest die allererste Ausgabe der Kreuzviertelzeitung in den Händen hielt, die übrigens auch von einem Frauenteam initiiert wurde, freute ich mich schon auf die nächste, die dann leider ausblieb. Weil mir die Idee von „unserer“ Kreuzviertelzeitung so gut gefiel, ergriff ich selbst die Initiative und belebte im Sinne der Zukunftswerkstatt die Zeitung – durch ehrenamtliche redaktionelle Mitarbeit und auch durch die Anzeigenakquisition zur Finanzierung. Durch die jahrelange redaktionelle und organisatorische Mitarbeit ist mir die Zeitung ein Stück weit ans Herz gewachsen. Durch die freundliche Unterstützung von Livingpage® hat die x4tel-Zeitung ihr heutiges Aussehen bekommen. Mittlerweile ist die x4tel-Zeitung über das Viertel hinaus bekannt und erfreut sich großer Beliebtheit. Damit sich alle weiter auf ihre x4tel-Zeitung freuen können, habe ich mit Ilka Maas diese Ausgabe auf den Weg gebracht. Wir planen das Medium als Periodikum dreimal im Jahr weiterzuführen. An dieser Stelle sei der Kaufmannschaft sowie allen BefürworterInnen gedankt für die ideale wie auch finanzielle Unterstützung und ganz besonders Arnold Thöne sowie Guido Dermann.
Monika Schiwy und Ilka Maas

Impressum

x4tel-Redaktion: M. Schiwy (Hrsg., V.i.S.d.P.) und I. Maas | Tel. 0251-2849 8988
Coerdestraße 53 a | 48147 Münster
Titelfoto: Franziska von Schmelting
Briefkasten | redaktion@x4telzeitung.de
Mediadaten | www.die-schiwy.de/x4tel
Mit Namen versehene Beiträge geben die Meinung des Verfassers und nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Satz | Layout: Julian Ehmke | Auflage: 4.000
Ihr Anzeigenkontakt im Kreuzviertel:
Tel. 0251-2849 8988, anzeigen@x4telzeitung.de
Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 10.03.2009
www.x4telzeitung.de
Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich Ende März 2009



x4telGeschäftliches	Geld(R)adel Subtile Duftträume Handwerkskunst	Seite 4/5
x4telJubiläen	Altes Backhaus Suzuki-Violinschule Schloßtheater	Seite 6
x4telGesundheit	Shiatsu – Berührung, die bewegt	Seite 7
x4telGeschichten	Uli Elsbroek: Münsters "aoller Klaorer"	Seite 8
x4telNews	Parkraum Verhandlungssache?! Preisrätsel	Seite 9
x4telSchulen	Pascal-Gymnasium RIK Kreuzschule	Seite 10/11
x4telKunst	Quartier 7 FensterKunst	Seite 12
x4telStyling	Neuer Friseur im Kreuzviertel: MASTERCUT	Seite 13
x4telTermine	Kirche Kunst Reisebörse Verteilerstellen	Seite 14/15
x4telCover	x4teler Geschäftsleute e.V.	Seite 16



Wir bedanken uns bei Franziska von Schmelting für Ihre Auswahl an Alternativen fürs Titelfoto!

Es war ja auch ein wunderbar verschneiter Montagmorgen: der 24. November 2008. Modell auf dem Titel war Hannah. Sie wuchs ebenfalls wie Franziska im Kreuzviertel auf.



**EUROPÄISCHES
SHIATSU
INSTITUT
MÜNSTER**

Kursprogramm und Information:
Sozialpädagogisches Bildungswerk
Achtermannstr. 10–12 · 48143 Münster
Telefon 02 51/4 37 65
Bürozeiten: Di. + Do. 10–12 und Fr. 16–18 h

Ausbildungskurse in Münster

Weitere Ausbildungszentren auch in: Berlin, München, Heidelberg, Schweiz, Italien, Österreich



Praktisch für radelnde Kunden:
Sie können am „Fahrrad-Schalter“ an der Kanalstraße direkt vom Sattel aus Geld abholen. Vorstandsmitglied Wolfram Gerling (r.), Geschäftsbereichsleiter Hans-Jürgen Waider und Filialleiterin Heike Bruns zeigten, wie das funktioniert. Über eine Spende von 1.000 Euro freute sich Peter Brüninghoff (l.) vom Förderverein der Kreuzschule.

Neuer Glanz mit Leezen-Geldautomat

Mit einem Tag der offenen Tür stellte die Sparkasse Münsterland Ost Ende Oktober ihre umgebaute Filiale an der Kanalstraße 2 vor. Viele Kunden nutzten die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen, um sich selbst ein Bild von ihrer neuen, alten Filiale Kanalstraße zu machen.

Bestimmten bislang zahlreiche Glastrennwände im Innern das Bild, besticht die Filiale jetzt durch ein modernes Möbelprogramm und rote Farbakzente. An freistehenden Beratungselementen

finden erste Orientierungsgespräche statt. Bei der Filialgestaltung haben auch Kundenwünsche eine entscheidende Rolle gespielt. „Unsere Kunden legen großen Wert auf eine diskrete Beratung in entsprechenden Räumlichkeiten. Bankgeschäfte leben von Vertrauen, wer lässt sich schon gerne bei einer Kreditfinanzierung über die Schulter schauen“, sagt Filialleiterin Heike Bruns. Sechs Beratungsräume garantieren daher ab sofort eine ungestörte Gesprächsatmosphäre. Hinzu kam auf vielfachen Kundenwunsch auch ein weiterer Geldautomat, der in unmittelbarer

Nähe zur Promenade gelegen, direkt mit dem Fahrrad angesteuert werden kann. „Mit Haltestange und kleiner Überdachung ist das womöglich der erste Fahrrad-Geldautomat der Welt“, freute sich Vorstandsmitglied Wolfram Gerling mit einem Augenzwinkern. „Unsere Kunden, aber auch die Mitarbeiter, haben während der 13-wöchigen Umbauphase viel Geduld aufgebracht“, bedankten sich Sparkassen-Vorstand und Filialleiterin für das Verständnis auf beiden Seiten. Stellvertretend für die Nachbarschaft der Filiale überreichten sie dem Förderverein der



Meine Bank:
Sparkasse.

 Sparkasse
Münsterland Ost



Kreuzschule eine Spende von 1.000 Euro. Der Vorsitzende Peter Brüninghoff wusste auch gleich, wozu er das Geld verwenden wird: Es kommt dem Projekt „Bewegte Schule“ zugute und ermöglicht die Anschaffung von Spielgeräten.

Parfumeuer Manasse im x4tel

Subtile Duftträume komponiert der Parfumeur aus Leidenschaft Uwe L. Manasse in seinem Atelier in der Coerdestraße. Seine Kreationen gehen über das schmückende Element des Parfüms hinaus und leben den Bauhausleitsatz „Form folgt Funktion“. Sein Ausgangspunkt ist die Aromatherapie und er kennt sich in den Wirkungen bestens aus, die Düfte auf uns haben. Er kreiert Parfüms im Einzelauftrag und betrachtet sich als Hoflieferant derer, die gemeinsam mit ihm den individuellen Parfümwunsch verwirklichen. In Workshops, im Kreativraum Coerdestraße 53a können sich Interessierte selbst mit der spielerischen Herstellung eines Parfüms beschenken.

www.manasse.de

Die Glocke - der Treff

Täglich ab 17 Uhr

Hoyastraße 4
an der Kreuzkirche
Tel. 2 27 66

www.glocke-muenster.de



Individuelles aus Glas

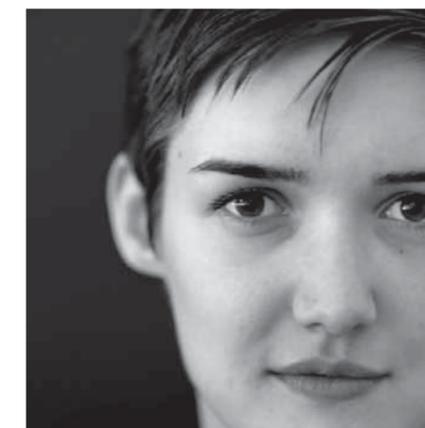
Im November war Designer und Fotograf, Thorsten M. Freimann, für zehn Tage zur Glasproduktion seiner neuen Entwürfe in Tschechien. Neben Unga und Meta, erweitern Vigo, Onda und Ivo, die exklusive Vasen-Kleinserie. Die neuen und sehr aufwendigen Gefäße sind in ihrer Gestaltung unverwechselbar. In über drei Zentimeter dickem Kristallglas oder der Überfangtechnik sind die schmucken Einzelstücke echte Augenweiden. Neue Farbvarianten seiner LINUS-LEUCHTEN Serie sind diesmal nicht entstanden, da sich der Designer ausschließlich der intensiven Gefäßproduktion widmete. "Für ein Objekt benötigten die Glasbläser über vierzig Minuten. Das war eine schweißtreibende und spannende Geburt," so Freimann. Beim Umschauen in seinem gemütlichen, geschmackvoll dekorierten Geschäft an der Kanalstraße 30 finden seine Kunden aber auch kleinere mundgeblasene Objekte und Öllichter - eine Bereicherung für jeden Gabentisch. Oder sie werden einfach mal eben eingeladen, bei einem Kaffee in gemütlicher Atmosphäre, eigene Fotoarbeiten und Glasobjekte auf sich wirken zu lassen. Tel. 1621015 | www.linus-leuchten.de.

pünktlich
gründlich
zuverlässig

Tipp-Top
Für klaren Durchblick!
Tel. 02 51/27 88 25

Tipp-Top
Glas- und Fensterreinigung
Inh. M. Dziuba

Tipp-Top
Grivener Str. 134
48159 Münster
Telefon 02 51/27 88 25
Mobil 01 60/314 92 88



Franziska von Schmeling

Franziska von Schmeling Die 24 Jahre junge Fotografin ist ein echtes Kind des Kreuzviertels. Hier geboren und aufgewachsen, begann sie ihre fotografische Laufbahn bei der Münsterschen Zeitung. Nach dieser Zeit verließ sie Münster, um in Regensburg in einem künstlerische Fotoatelier - mit Schwerpunkt Theater- und Porträtfotografie - auch den großen Bereich der Studio-Fotografie zu erlernen. Als sie nach Münster zurückkehrte, sah sie den verwaisten Kiosk am Budenturm und beschloss dort im September ihr eigenes Fotostudio zu eröffnen. Ihr Repertoire reicht von Bewerbungsfotos, persönlichen Porträts, Paar- und Familienbildern, Hochzeitsfotos über Fotoaufnahmen für unterschiedlichste Unternehmen bis hin zu Architektur- und Naturfotografie. "Eine entspannte Atmosphäre ist mir wichtig, schöne Begegnungen, zufriedene und glückliche Kundinnen und Kunden".

Wir wünschen Franziska viel Erfolg!
www.franziskavon Schmeling.de

Kreativraum
... ideal für Coaching
Kunst, Besprechungen
Unterricht, Musik
Vorträge...

Vermietung? Ja! Kosten?
z.B. 15 € für 90 Minuten

Tel. 28 49 89 88 oder 230 23 27
www.raum-muenster.de
Coerdestr. 53a | Münster | im Kreuzviertel



Gratulanten zum 20-jährigen Jubiläum der Suzuki-Violinschule in der Waldorfschule,



55 Jahre Schloßtheater

Silvester soll die Geburtstagsparty zum 55-jährigen Bestehen steigen! 1953 wurde das Filmtheater am Kanonierplatz nach den Plänen der münsteraner Architektengemeinschaft Hans Ostermann, Werner Meienbrock und August Schumacher errichtet. Ursprünglich bestand das Haus aus einem einzigen, 600 Zuschauer fassenden Zuschauerraum.

Im Inneren wurde später der große Kinosaal durch Abtrennung zweier kleiner Kinos baulich verändert. Während die Außenmauern sowie die Dachkonstruktion erhalten geblieben sind, wurden die von der Vorhalle aus erreichbaren seitlichen Eingänge geschlossen sowie eine Cafeteria im Foyer eingerichtet. Der erhalten gebliebene, überdachte offene Vordachbereich ist mit für die Architektur der 50er Jahre typischen Solnhofener Platten ausgestattet worden. Charakteristisch für die innere und äußere Gestaltung des Schloßtheaters sind die geschwungenen Formen, die sich an Theaterbauten der 20er Jahre orientieren. Das Schloßtheater stellt seit 1992 ein von der Städtischen Denkmalbehörde erfasstes Bau-

denkmal dar und ist seit 1994 in die Denkmal-Liste der Stadt Münster eingetragen. (Das Schloßtheater kann auf eine lange Tradition als Filmkunsttheater zurückblicken. Bei der Verleihung der Jahresfilmprogramm-Prämien der Filmstiftung NRW sowie der Kinoprogrammpreise durch den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien befindet sich das Schloßtheater regelmäßig unter den Preisträgern. 2005 erhielt es den Spitzenpreis für das beste Kinder- und Jugendprogramm.

20 Jahre Suzuki-Violinschule

Kein geringerer als unser Oberbürgermeister Dr. Bertold Tillmann gratulierte Hans-Martin Schwindt sogar in der Broschüre zum 20-jährigen Jubiläum seiner Violinschule in der Kerßenbrockstraße. Kolleginnen und Kollegen aus Süddeutschland sowie etliche ehemalige Schülerinnen und Schüler waren eigens angereist, um die große Revue im November in der Aula der Waldorfschule mitzuerleben. Die Suzuki-Violinschule besteht seit 20 Jahren und ist davon seit ca. zehn Jahren im Kreuzviertel beheimatet. Es kommen Schülerinnen und Schü-

ler aus ganz Münster und Umgebung, um hier Geige, Bratsche oder Cello zu lernen. Neben dem Einzelunterricht, den jedes Kind hat, umfasst das Angebot zwei Gruppenstunden pro Monat. Hans-Martin Schwindt lehnt sich an die Erziehungsziele des japanischen Geigenlehrers Shinichi Suzuki (1898 - 1998) an. www.suzuki-violinschule.de

Das Backhaus als Begegnungs- und Bildungsstätte

"Im Alten Backhaus funktioniert die ehrenamtliche Mitarbeit", das betont Hans Kurth, Vorsitzender des Vereins gerne. "Bis auf die Reinigungskraft arbeiten hier alle ehrenamtlich. Auch für Vorstandsmitglieder gibt es keine Aufwandsentschädigungen". Der Vorsitzende erwähnt bei der 20-Jahr-Feier auch die zahlreichen Planungsgruppen, die Künstlerinnen und Schüler waren eigens angereist, um die große Revue im November in der Aula der Waldorfschule mitzuerleben. Die Suzuki-Violinschule besteht seit 20 Jahren und ist davon seit ca. zehn Jahren im Kreuzviertel beheimatet. Es kommen Schülerinnen und Schü-



Von links: Marion Tüns, Thomas Pahl, Bürgermeisterin Karin Reismann und Hans Kurth beim Jubiläum des Alten Backhauses.

im Dienste der Begegnung steht. Das Alte Backhaus e.V. habe sich seit den Anfangsjahren stabilisiert. Das Kursangebot wachse wie auch der Mitarbeiterstamm stetig. Der Vorsitzende betont den familiären Charakter des Backhauses. "Wir sind einem ständigen Wandel unterworfen, denn wir können nur bestehen bleiben, wenn wir uns ständig verändern, ständig neue Mitarbeiter finden, die die zu alt Gewordenen ersetzen". Ständig wird das Angebot der Kurse neuen Erfordernissen angepasst. Besonders wichtig seien auch Kurse zur Nutzung moderner Techniken, nicht nur aus praktischen Gründen, sondern auch, um das Gefühl eigener Leistungsfähigkeit und des eigenen Wertes zu behalten. Das Backhaus wird von mehr als 90 Prozent von Frauen besucht. Kontakte zur Kreuzschule und zur ESPA wird gepflegt. "Wir sind da für Gesunde und Kranke, soweit es in unseren Möglichkeiten steht", so Hans Kurth.

Shiatsu im x4tel

Neben der am weitesten verbreiteten Physiotherapie, finden bei uns fernöstliche Heilmetho-

den nach dem Bild der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) immer mehr Anklang und halten Einzug. Auch bei uns im Kreuzviertel. Shiatsu ist eine japanische Fingerdruckmassage, deren Wurzeln in der chinesischen Heilkunde liegen, eine achtsame Körperarbeit, die sich in den letzten 30 Jahren im Westen verbreitet und eigenständig weiter entwickelt hat. Gemäß diesem traditionellen Erfahrungswissen wird der Mensch von Energie (Ki oder auch Chi) bestimmt, die in seinem Körper entlang der Meridiane fließt. Ist diese Energie ausgeglichen, fühlt sich der Mensch kraftvoll und lebendig. Ist der Fluss eingeschränkt, kann er sich unwohl fühlen, und es können Symptome auftreten; er wird schließlich krank. Shiatsu regt den ungehinderten Strom der Lebensenergie an und fördert damit Gesundheit. Shiatsu kann innere Räume öffnen, Schmerzen lindern und Heilungsprozesse fördern. Für viele Menschen bietet diese wunderbare Kunst der Berührung,



Shiatsutherapeutin und -Lehrende Elke Werner

die tief und einfühlsam ist, eine Möglichkeit, Geist, Seele und Körper als Ganzes zu erfahren und sich somit in den eigenen Potentialen und Kräften zu spüren. Lernen kann man Shiatsu am Europäischen Shiatsu Institut (ESI) in Münster an der Achtermannstr.10-12. Dort besteht die Möglichkeit eine Ausbildung zur/zum ShiatsupraktikerIn zu absolvieren, in jeweils in sich abgeschlossenen sieben Stufen. Alternativ gibt es offene Abende, Einführungstage oder Bildungsurlaube dazu. Erfahren kann man Shiatsu am besten in einer Behandlung am eigenen Körper. Ausgebildete ShiatsupraktikerInnen werden Ihnen gerne vom Institut genannt. Im Kreuzviertel z.B. Elke Werner, Shiatsu-Therapeutin und Lehrende. Sie arbeitet auf der Czerny-Station der Uni-Klinik Münster; u.a. begleitet sie dort magersüchtige und bulimische PatientInnen und hat sich zusätzlich bei uns im Kreuzviertel einen wunderschönen, ansprechenden Behandlungsraum am Kanonierplatz eingerichtet. Kontakt Tel 43765 | www.esi-muenster.de

die tief und einfühlsam ist, eine Möglichkeit, Geist, Seele und Körper als Ganzes zu erfahren und sich somit in den eigenen Potentialen und Kräften zu spüren. Lernen kann man Shiatsu am Europäischen Shiatsu Institut (ESI) in Münster an der Achtermannstr.10-12. Dort besteht die Möglichkeit eine Ausbildung zur/zum ShiatsupraktikerIn zu absolvieren, in jeweils in sich abgeschlossenen sieben Stufen. Alternativ gibt es offene Abende, Einführungstage oder Bildungsurlaube dazu. Erfahren kann man Shiatsu am besten in einer Behandlung am eigenen Körper. Ausgebildete ShiatsupraktikerInnen werden Ihnen gerne vom Institut genannt. Im Kreuzviertel z.B. Elke Werner, Shiatsu-Therapeutin und Lehrende. Sie arbeitet auf der Czerny-Station der Uni-Klinik Münster; u.a. begleitet sie dort magersüchtige und bulimische PatientInnen und hat sich zusätzlich bei uns im Kreuzviertel einen wunderschönen, ansprechenden Behandlungsraum am Kanonierplatz eingerichtet. Kontakt Tel 43765 | www.esi-muenster.de

Berührung, die bewegt

peutin und Lehrende. Sie arbeitet auf der Czerny-Station der Uni-Klinik Münster; u.a. begleitet sie dort magersüchtige und bulimische PatientInnen und hat sich zusätzlich bei uns im Kreuzviertel einen wunderschönen, ansprechenden Behandlungsraum am Kanonierplatz eingerichtet. Kontakt Tel 43765 | www.esi-muenster.de

MÖNNIG
Die feine Konditorei seit 1898!
Christstollen, Zimtsterne, Hexenhäuser u.v.m.
Am Nordplatz Tel. 23948880


Café im Schloßtheater
Café im Schloßtheater ~ Kanonierplatz ~ 48149 Münster
Tel. 2463888 ~ www.cafe-im-schlosstheater.de
geöffnet: Mo-Do: 15.00 bis 23.00 Uhr, Fr, Sa: 15.00 bis 24.00 Uhr, So: 10.00 bis 23.00 Uhr

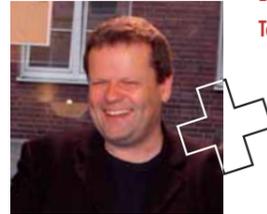
Mo-Fr 9-17:30 h | Sa 13-17 h | So 11-17:30 h

Inh. Elke Fritzer | Tel. 2706-351
Wichernstr. 8 | im Evangelischen Krankenhaus

FROH UND MUNTER INS JAHR 2009
Mit guten **Geschenk-Ideen** aus unserem Copy Shop!
Mit hochwertigen Digitaldrucken für Ihre **Glückwünsch-Karten und Kalender!**
Mit **bestem Service** während der hektischen Tage!
COPY-SHOP
Coerdestr. 44 · 48147 Münster
Tel. 0251/92201-13 · www.ccc-ms.de



Ulrich Elsbroek ist Autor und hat 2007 seinen ersten Kriminalroman veröffentlicht. Seit zwei Jahren im Kreuzviertel zuhause, arbeitet er zurzeit an einem Projekt über typisch münsterländische Eigenarten. Hieraus ist der abgedruckte Text entnommen. Wenn er nicht über seinem Manuskript sitzt, arbeitet Ulrich



Elsbroek als freiberuflicher Texter.

Wie wir Münsterländer auf den Schnaps gekommen sind

Mit tiefem wissenschaftlichen Ernst wurde einmal der Wortteil „-falen“ des Begriffes „Westfalen“ mit dem lateinischen Wort „Falchovarii“ in Verbindung gebracht. Die Übersetzung bedeutet – kein Scherz – soviel wie „Flachmänner“ und nimmt Bezug auf unser flachländisches Siedlungsgebiet. Diese These hat sich bis heute als nicht sonderlich tragfähig erwiesen. Dennoch hat die Bezeichnung „Flachmann“ für den gemeinen Münsterländer einen gewissen Charme, kann sie doch als Symbol für unsere mehr als innige Beziehung zu allem Hochprozentigen gedeutet werden.

Schon im frühen Mittelalter sind in unserem Ländchen nahezu alle Getreidesorten nachweisbar, die als Grundlage für die Herstellung des guten münsterländischen Kornes herhalten können. Logisch, dass wir umgehend daran gingen, daraus etwas zu zaubern, das unsere Laune hebt und uns vor allem mit unserem verregneten Himmel aussöhnt. Man schrote das Korn, löse die Stärke mit heißem Wasser heraus, verwandle die Stärke mit Malz zu Zu-

cker, vergäre den Zucker mit Hefe zu Alkohol, destilliere diesen sodann mehrmals, um alle Geschmacks- und Geruchsstoffe zu entfernen, und verdünne ihn am Ende solange mit Wasser, bis der münsterländische Zaubertrank einen Alkoholgehalt von 32 % (Korn) bzw. 38 % (Doppelkorn) aufweist. Fertig.

Eigentlich brauchte man sich jetzt nur noch zurück zu lehnen und es sich so richtig gut gehen zu lassen. Doch owe! Kaum auf der Welt, wurde der „aolle Klaore“ bereits als Teufelszeug abgetan. Das war ein großes Malheur für uns alle. Denn da wir einerseits erheblichen Geschmack an dem Selbstgebrannten gefunden hatten, andererseits aber gute Christenmenschen sind, forderte uns diese Form der Verteufelung ein erhebliches Maß an Gehirnakrobatik ab. Ging es doch darum, geschmeidige Begründungen zu ersinnen, die uns ein gutes Gewissen ermöglichten, ohne auf unseren Brandbeschleuniger zu verzichten.

Ein Ansatzpunkt war die so genannte „Schlempe“: Sie fiel als Nebenprodukt beim Kornbrennen an und erwies sich als ein hervorragendes Tierfutter. Da wir als Christenmenschen unser Vieh nicht darben lassen konnten, erklärten wir das Neben- zum Hauptprodukt und brannten weiter Schnaps, was das Zeug hielt – immer zum



Wohle der münsterländischen Viehzucht, versteht sich. Auch der Vorwurf des Alkoholmissbrauchs wurde bisweilen nach folgender Melodie ausgehebelt: „Wann ek en aollen Klaoren drinke, sin ek glieks en annern Käl, und worüm soll de annere Käl nich ouk en Schnaps drinken?“

Münsters „aoller Klaorer“

Dank dieser und vielfältiger anderer Haarspaltereien hat der münsterländische Korn die Jahrhunderte überlebt, sich zu einem kulinarischen Aushängeschild unserer Region gemausert und ist eigentlich immer dabei, wenn wir Münsterländer miteinander lustig sind. www.elsbroektexte.de



Kulturkrimi von Ulrich Elsbroek: Tatort Skulpturenausstellung ISBN-978-3-89739-567-1 18,00 €

Sie haben ein schönes Foto von Ihren Lieblingen?

... Mensch oder Tier – und möchten sich selbst oder anderen eine Freude bereiten? Michael Kämmerer macht Mut zu Vergrößerungen. Er bietet unter anderem XXL-Kunstdrucke auf Leinwand an... oder lieber Kleinformat in einer Schneekugel gefällig? Wo? im kleinen, ehemaligen Na-Dann-Lädchen, am Eingang zu unserem weltbesten Kreuzviertelcopyshop mit dreißigjähriger Tradition.

Kahle Mönche werden zum STIER

Die "Kahlen Mönche", bekannt vom letzten Eurocityfest, firmieren 2009 unter dem Namen "STIER". Mit neuem Konzept werden sie vom kick. management, Köln, betreut; ihr neues Album ist in Arbeit. Drei der alten Herren kennen wir von der Band "TÖRNER STIER CREW": Charlie Steinberg (Erfinder der weltweit führenden, nach ihm benannten Musiksoftware), Martin Stier (Schauspieler: SOKO Köln, Hausmeister Krause, Himmel über Berlin usw.) und Walter Stöver, auch bekannt vom ehemaligen Kiosk am Kreuztor. Neu dabei sind: Lee C. Pinsky ("der Soundmetzger", Gebrüder Engel, Freischwinger, Oil Of Oz) und der Dampfmaschinentrommler in allen Gassen: Tom Günzel. Auf die Ohren gab es die sechs Kahlköpfe auf dem letzten Eurocityfest vorm Dom. Und warum hörten wir die kahlen Mönche nicht auf dem Kreuzviertelfest? "Wir seien laut Veranstalter zu "betulich", aber für das "Relaunching" sind große Dinge geplant, die sind allerdings noch geheim," verrät uns Walter.

Parkraum Verhandlungssache!?

Auch im Kreuzviertel sind bekanntermaßen die Parkplätze knapp. Diese Situation könnte sich demnächst vielleicht noch verschärfen, wenn Überlegungen der Feuerwehr, etliche Stellplätze zur Gewährleistung der Zufahrts- und Rettungswege stillzulegen, umgesetzt werden sollten. Frank Baumann, zuständiger CDU-Ratsherr und zugleich Vorsitzender des Bauausschusses, zeigte sich ebenso überrascht über die angeblichen Pläne, wie viele Anwohner des Viertels. Die Politik sei bislang noch gar nicht darüber informiert worden. Nach Gesprächen mit der Stadt bestätigte er, dass es entsprechende Überlegungen in der Verwaltung gegeben habe; es stünden aber überhaupt noch keine konkreten Zahlen fest. In der Abwägung zwischen Verbesserung des Brand-schutzes und dem Erhalt von Parkplätzen müsse jeder Fall einzeln geprüft und diskutiert werden. Falls es zur Aufgabe von Stellflächen komme, sei es Aufgabe der Politik, Alternativ-lösungen zu finden. Derzeit werde ein eigenes Verkehrskonzept für die Feuerwehr erarbeitet. Wir sind gespannt!

Preisrätzel

Schreiben Sie Ihre Kreuzviertelgeschichte oder Ihr schönstes Erlebnis im Kreuzviertel. Z. B. Ihr Schulweg im/durchs Kreuzviertel damals 1920, 1930, 1940, 1950... oder lernten Sie sich damals auf dem x4tel-fest kennen und wurden ein Paar...? Einsendeschluss ist der 1. März 2009. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Das gibt es zu gewinnen:

- ✦ Gutscheine für "Kopien, Digitaldruck und Schreibwaren" à 20 €, CCC (S.7) Coerdestraße 44, www.ccc-ms.de
- ✦ Mittagessen für 2 Personen Mo-Fr, inkl. Getränke, Espresso im Restaurant Kreuzviertel, Hoyastraße (Seite 9)
- ✦ Kinobesuch | Spanische Tapasplatte für 2 Personen, Flasche Vino, Espresso Café im Schloßtheater (Seite 6)
- ✦ Nordstern-Platte inkl. zwei Getränke, Restaurant Nordstern, Hoyastraße
- ✦ Torte von der Konditorei Mönning
- ✦ Eintrittskarten für die "Ultimative Schustershow" (siehe Seite 15)
- ✦ Kulturkrimi von Ulrich Elsbroek: Tatort Skulpturenausstellung
- ✦ Sprachkurs 10 Termine à 1,5 Stunden - Englisch, Spanisch, Französisch oder Chinesisch im Wert von 96 EUR
- ✦ Stylingfrisur n. Wunsch bei MASTER-CUT Kettelerstr. 51 (siehe AZ Seite 13)
- ✦ Parfumworkshop bei Uwe L. Manasse, www.manasse.de (Seite 5)
- ✦ Für die Kleinen: Schwimmscheiben oder Schnorchelset von der Schwimmschule Aquamaris, Gasselstiege 21a

Ristorante - Pizzeria Italia

Pizza backt Giosino seit mehr als 30 Jahren

täglich 11.30-14.45 Uhr und 17.30-24.00 Uhr
Gertrudenstraße/Ecke Stadtstraße
Telefon 25281

Die älteste Pizzeria Münsters

Fahrräder nach Maß in Top-Qualität vom Meisterbetrieb

Einzigiger Stützpunkthändler im Münsterland für

utopia velo

Individuelle Fahrrad-Produktion
Individuelle Kinderräder
Meisterwerkstatt

STORCK STEFEL
ORTLIEB
SINCE 1866
BROOKS ENGLAND
SADDLES BAGS ETC.

Gazelle

Rad & Tat PUES

Inh.: Joachim PUES www.rad-und-tat.de
Kanalstr. 47 • 48147 Münster • Tel.: 02 51 / 20 19 54

Restaurant • Café • Bar
KREUZVIERTEL

Kaffee & hausgemachter Kuchen:
Sa und So ab 14 Uhr

Mittagstisch:
Mo-Fr 11:30 bis 14 Uhr

täglich wechselnde Angebote
inkl. Kaltgetränk 7 EUR
für Kinder 3 EUR

Hoyastr. 17
an der Kreuzkirche
Tel. 9 82 92 98



Die Chanson-AG des Pascal-Gymnasiums Münster gab in Paris ihr bestes. Hier zu sehen bei einer Vorführung vor hunderten von Zuschauern.

Der erste bilinguale Abiturjahrgang 2010 im November in Marseille

Pascal-Schüler als Kulturbotschafter in Paris

Als Kulturbotschafter waren zwei Gruppen des Pascal-Gymnasiums über den 3. Oktober für zwei Tage in Paris unterwegs. Auf Einladung des Landes NRW eröffneten sie dort gemeinsam mit anderen nordrhein-westfälischen

Schülergruppen die Kultursaison Paris – NRW. Die Pascaler stellten ihre Schule und ihre Stadt mit zwei kulturellen Projekten vor: Zwölf Schülerinnen und Schüler des Leistungskurses Französisch 13 von Thomas Plettendorff präsentierten am Lycée Dorian den selbst gedrehten Film „Münster je t'aime“, eine Liebesgeschichte frei nach dem Episodenfilm „Paris je t'aime“, in der schöne und beliebte Ansichten Münsters als Kulisse dienten. Die Chanson-AG unter Leitung von Jean-Claude Séférian machte sich mit 50 Personen ebenfalls auf den Weg, um zunächst am Lycée Janson de Sailly ihr 20-minütiges Stück „Rockcollection“ aufzuführen. Höhepunkt war aber sicher der Auftritt im Rahmen des öffentlichen Programms im Konzertpavillon des Jardin du Luxembourg im Herzen von Paris. Hunderte von deutschen und französischen Zuhörern ließen sich bei strahlendem Sonnenschein vom Programm der Chanson-AG begeistern.

Solidaritätsnachmittag brachte 2600 € ein

Zum mittlerweile 14. Mal fand am 21.11.08 der Solidaritätsnachmittag der Kinderneurologiehilfe statt. Und das Pascal-Gymnasium platzte wieder einmal aus allen Nähten. Schüler, Schüle-



Neues vom Pascal-Gymnasium

rinnen, Eltern und Lehrkräfte hatten ein buntes Programm auf die Beine gestellt – das Spektrum reichte vom Flohmarkt über eine Geisterbahn, eine Waffelbäckerei, das schon legendäre Dessert auf Rädern bis hin zum Schminkstudio für die kleinen Geschwister und zu verschiedenen Wettspielen und einer großen Tombola, für die Schüler und Eltern in den vergangenen Wochen Preise gesammelt und gespendet haben. Die auch in diesem Jahr von den Eltern mit Kuchenspenden reichlich bestückte Cafeteria bot Alt und Jung die Möglichkeit zur Begegnung und zum Gespräch. Unterm Strich bleiben ein gelungener Nachmittag und ein Erlös von fast 2600 Euro, der wie in jedem Jahr der Kinderneurologiehilfe Münster e.V. zugute kommt.

AbiBac: erster Jahrgang mit deutschem und französischem Schulabschluss

Ab dem Jahr 2010 kann am Pascal-Gymnasium mit dem Abitur zugleich auch das französische Baccalauréat erworben werden. Diesen AbiBac genannten doppelten Bildungsabschluss ermöglicht das Pascal als derzeit einziges Gymnasium im Regierungsbezirk Münster (bundesweit sind etwa 50 Gymnasien an diesem Programm beteiligt). Die offizielle Partnerschule des Pascal ist das Lycée Saint-Charles in Marseille. Vom 12.-21. November 2008 waren nun 13 von 19 Schülern und Schülerinnen des Abiturjahrgangs 2010 in Marseille, die das AbiBac oder das bilinguale Abitur anstreben. Neben der Teilnahme am regulären Unterricht



der Gastschule und einem begleitenden Kulturprogramm stand während ihres Aufenthalts auch ein gemeinsames Projekt mit den französischen Partnern im Mittelpunkt: die Erarbeitung eines Kurzfilms zum Thema „Europa“ als Beitrag zum Digitalfilmwettbewerb des Goethe-Instituts in Nancy.

Filmdrehbuch mit Preis ausgezeichnet

„Ohne Liebe“ – so ist der Titel des Drehbuchs, mit dem zwei Schüler und fünf Schülerinnen der Klassen 10f und 10e2 einen der fünf Hauptpreise im Wettbewerb „S-Explain Love“ gewonnen haben. Motiviert durch einen sexualpädagogischen Projekttag für die Klassen 9, erarbeiteten die sechs im vergangenen Schuljahr unter Begleitung von Religionslehrerin Ursula Pohlkamp eine Story zum Thema „Das erste Mal“, mit der sie die Jury überzeugen konnten. Wie die anderen vier Gewinner-Teams können sich die Pascal-ler und Pascal-erinnen nun – über den Gewinn von 200 € Preisgeld hinaus – darauf freuen, mit Medienprofis einen „echten“ Kurzfilm produzieren zu können. Präsentiert wird dieser Film dann bei der Preisverleihung im Rahmen einer feierlichen Gala in Köln im Januar 2009.

CyberMentor-Programm am Pascal vorgestellt

Die Schülerinnen der Jahrgangsstufen 6-12 des Pascal-Gymnasiums konnten sich aus erster Hand über das Cyber-Mentor-Projekt informieren. Eine Projektmitarbeiterin stellte den Pascal-erinnen die Möglichkeiten des Projekts vor. Es richtet sich an Mädchen und junge Frauen, die sich für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) interessieren. Über ein sogenanntes E-Mentor-



Neujahrsempfang des Fördervereins der Kreuzschule

ring-Programm (E-Mail-Kontakt mit einer Mentorin) wird den teilnehmenden Schülerinnen fachliche Unterstützung zu MINT-Themen, aber auch beispielsweise bei der Studien- und Berufswahl gegeben. Zugleich besteht die Möglichkeit zum Austausch untereinander – auf virtueller Ebene, aber auch bei gemeinsamen Treffen oder Fahrten zu Hochschulen und Forschungsinstituten. Das Projekt CyberMentor wird im Rahmen des Nationalen Pakts für Frauen in MINT-Berufen gefördert von der EU und der Bundesregierung und geht nach einer dreijährigen Pilotphase in Baden-Württemberg nun auch in weiteren Bundesländern an den Start. Das Pascal-Gymnasium möchte mit seiner Teilnahme den interessierten Schülerinnen die Möglichkeit geben, von diesem Programm zu profitieren.

Realschule im Kreuzviertel zählt zu den Gewinnern

X4tel-Zeitung gratuliert! Die 30 Schülerinnen und Schüler des siebten Jahrgangs an der Realschule im Kreuzviertel in Münster haben beim Jugendwettbewerb NRW „Demokratie leben – Courage zeigen für Demokratie“ in der Kategorie Sekundarstufe I den dritten Preis erzielt. Bei der Preisverleihung im Sommer überreichte Minister Armin Laschet den Preis in Höhe von 1.000,- Euro im Landtag Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf.

„Vielfalt oder Einfalt“ nannte die Klasse ihren Wettbewerbsbeitrag, bei dem es um interkulturelles Lernen ging. Ihre persönlichen Erfahrungen mit Vorurteilen haben die Schüler kreativ in einem selbst produzierten Video und einem Song verarbeitet.

Für ihre hervorragenden Beiträge zum diesjäh-

rigen Wettbewerbsthema „Demokratie leben – Courage zeigen für Demokratie“ wurden 14 Preisträger-Teams in fünf Kategorien ausgezeichnet. Die Gewinner in den Kategorien Sekundarstufe I und II sowie Förderschule, Berufskolleg und Jugendgruppe, kommen aus allen Regionen Nordrhein-Westfalens: Aachen, Bonn, Bielefeld, Düsseldorf, Dortmund, Hennef, Leverkusen, Königswinter, Münster, Schloß Holte-Stukenbrock, Soest und Wuppertal.

Zum zweiten Mal wurde der Jugendwettbewerb NRW von der Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen ausgeschrieben und mehr als 1.500 Jugendliche haben mit rund 100 Beiträgen teilgenommen. Der große Erfolg ist dem beispielhaften Engagement der vielen Jugendlichen, ihrer Lehrerinnen und Lehrer sowie Gruppenleitungen zu verdanken. www.jugendwettbewerb.nrw.de

Kreuzschule

Der Förderverein der Kreuzschule lädt zum Neujahrsempfang Eltern und Lehrer sowie Vertreter von Vereinen und Institutionen am 16. Januar 2009 ein. Geplant ist der Liveauftritt der vierköpfigen Classic-Rock-Band „M.O.B.“ mit Bandleader Hendrik Schulte. Der Dank des Vorsitzenden Peter Brüninghoff geht schon jetzt an alle Helferinnen und Helfer für die tatkräftige und finanzielle Unterstützung. Unter anderem ist geplant, die Schulbibliothek weiter auszubauen, Sportgeräte für den Schulhof anzuschaffen und den Eingangsbereich der Schule neu zu gestalten. Im vergangenen Jahr konnte durch die Hilfe von Sponsoren ein Klavier angeschafft werden. Zudem wurden die Toiletten im Kellergeschoss renoviert. www.muenster.org/kreuzschule

Menü- und Partyservice · Coerdestraße 43
48147 Münster · Tel. 532505 · Fax 3909569
mail@kochkunst.com · www.kochkunst.com

KOCH KUNST

Fasanenconsommé mit Waldpilzfäde 4,40 €

Perluhnterrine mit Cranberrychutney 5,30 €
dazu Feldsalat mit Nußvinaigrette
und Cashewkernen

Gänsebrust mit Maronensauce 9,60 €
dazu z.B. Rotkohl mit Preiselbeeren
und Feigen (zzgl. 3,50 €)

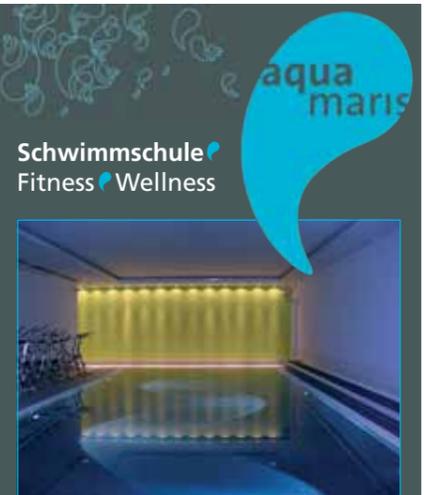
Serviettenknödel 3,35 €

Champagnermousse 4,15 €
mit Granatapfelgelee

und vieles mehr...

Bestellungen möglich ab 2 Portionen
Das Menü kann nach Vorbestellung
am 24.12. bei uns abgeholt werden!

Weihnachtsmenü 2008



Schwimmschule
Fitness Wellness

Gasselstiege 21 a · Tel. 02 51-53 23 53
48159 Münster
www.aqua-maris.de



Quartier 7

Monika Schiwy sprach mit Joseph Thiesen – dem Initiator und Leiter des Quartiers, seit 1990 Leiter der Maltechnikabteilung an der Kunstakademie Münster

x4tel: Jupp, seit knapp einem Jahr gab es 25 Ausstellungen mit 27 Ausstellern und einem mit Dir achtköpfigem Team, im "Quartier 7". "Ist das nicht Fließbandarbeit: Aufhängen, Einladungen, Pressearbeit, Abhängen, Transport etc.?"

Thiesen: Wäre zu erwarten gewesen. Das Team hat sich aber selbst derartig gut aufgestellt, auch einige der Aussteller haben sich an der Organisationsarbeit über ihre eigene Ausstellung hinaus engagiert, so dass es zu bewältigen war. Fließbandarbeit konnte es schon deshalb nicht werden, weil die Ausstellenden sehr verschiedene Charaktere haben und mit unterschiedlichen Vorgeschichten und Vorstellungen antraten. Da war es ab und zu ein kleineres Abenteuer, aus der Fülle von Ideen rechtzeitig einen Text zu erstellen, der den Arbeiten gerecht wird und tauglich, die Hintergründe dazu allgemein verständlich zu vermitteln.

x4tel: Woher stammen die Kontakte? Gibt es Sponsoren?

Thiesen: Aus dem Projekt "9,9 art goes sports", dass ich mit Arbeitsweisen und Vermarktungsmechanismen in Kunst und Sport befasst und das ich 1994/95 an der Kunsthochschule für Medien in Köln, bei Alfred Biolek entwickelt hatte. Drei von vier Mitgliedern unseres jetzigen Freundeskreises (Yves Eigenrauch, Dirk Bauermann und Carlo Thränhardt) waren mit diesem Projekt mehrmals in Münster aktiv und regten an, hier doch wieder etwas auf die Beine zu stellen, am liebsten gemeinsam mit Studierenden. Der Vierte im Bunde, Henning Hanisch, hielt bei seinem Besuchsbesuch eine 'homebase' in Münster für sinnvoll – für alle für gemeinsame Aktivitäten über den FMO leicht zu erreichen. An "9,9 art goes sports" war

auch bereits Sven Janssen, Geschäftsführer der AS-Finanzdienstleistungen beteiligt, der eigentlich als Freund des Projektes unser aktuelles Sponsorenkonzept begutachten sollte, dann aber gleich selbst den Auftakt mit zwei spürbaren Beiträgen machte. Wir haben unseren erfolgreichen Start aber auch noch anderen mit zu verdanken. Neben den Besuchern auch den Kuratorinnen, Frau Amanshauser (Kunstakademie) und Frau Kirkpatrick (Städtische Ausstellungshalle), die es in Ordnung fanden, als hier von den Ausstellenden Versuch unternommen wurde, deren angestammte Rollen gleich selbst mit auszufüllen, den Studierenden durch regelmäßige Teilnahme an den Vernissagen ihre Wertschätzung vermittelten und zusätzlich Kunstinteressierte Freunde mitbrachten, die ihnen Bilder abkauften. In diesem Zusammenhang bedanken wir uns gerne besonders bei Karl-Heinz Bonny (Vorsitzender des Fördervereins der Kunstakademie), im privaten Leben Nachbar des 'Quartier 7'. Er hat das Projekt eigeninitiativ von Beginn an begleitet, sofort einen unkomplizierten Zugang zu unseren Studierenden gefunden und sie darin bestärkt, mit ihrer Sache auf dem einem richtigen Weg zu sein. Dass er bei den Arbeiten der Studierenden für sich selbst fündig geworden ist und auch seine Mitstreiter im Förderverein überzeugen konnte, das 'Quartier 7' in ihrer Jahresdokumentation zu behandeln, tut der Glaubwürdigkeit in diesem Zusammenhang sicher keinen Abbruch.

x4tel: Wie geht es weiter?

Thiesen: Es war wirklich von Anfang an als Work in Progress geplant. Wir sind aber immer noch der Meinung, dass nach dem ersten Jahr der Einführung nun ein Übergang in eine Kombination von Atelier- und Ausstellungssituation erfolgen sollte. Fünf erfahrene Studierende nutzen das Ladenlokal als eine Art homebase, (und ich selbst natürlich – das Ladenlokal war ja eigentlich von mir auch als mein Atelier angemietet) im Sinne einer Produzentengalerie, wenn sie im Organisationsteam (8 Studierende) aktiv sind und mit diesen die Ausstellung der nachrückenden Studierenden oder eine von Kooperationspartnern betreuen. Als Allererstes werde ich jetzt herumreisen, um mich mit unserem Freundeskreis zu treffen und zu besprechen. | www.quartier-7.de



MASTERCUT im Kreuzviertel

Seit Oktober gib es das erfolgreiche Konzept: "Made in Münster" der 41-jährigen Cinthya Sicking auch im Kreuzviertel in den neu gestalteten Räumen des Friseurgeschäftes in der Kettelerstraße 51. "Die Kunden möchten auch in wirtschaftlich schweren Zeiten keine minderwertige Leistung zu Billigpreisen sondern Topleistungen zu fairen Preisen. Das Master Cut Team setzt auf höchste Qualität zu "gnadenlos fairen Preisen", erklärt Inhaberin Cinthya Sicking. Wir bieten unseren Kunden eine Reihe toller Einführungsangebote, getreu dem Motto des Salons: "Wer preiswert frisiert, spart am Kunden, wer mehr bezahlt, ist selbst schuld."

Wir hatten Gelegenheit zu einem kurzen Interview vor Ort:

x4tel-Zeitung: Tolles Ambiente! Welche Rolle spielt die Einrichtung in der Master Cut-Philosophie?

MASTERCUT: "Wir versuchen unseren Kunden ein gemütliches Wohlfühlambiente zu bereiten. Dabei stecken wir unser Geld nicht in einen "stylistischen" Salon um Preise für unsere Einrichtung zu gewinnen, sondern bemühen uns, preisgünstig ein tolles Ambiente zu schaffen. Ein attraktives Styling sollte in einer schönen, entspannenden Umgebung stattfinden. Dabei sollte der Kunde aber nur sein tolles Aussehen, nicht aber die Einrichtung seines Friseurs bezahlen."

x4tel-Zeitung: Welche Rolle spielen Ihre Mitarbeiterinnen bei der Umsetzung des Konzeptes?

MASTERCUT: Wir führen unsere Dienstleistungen in der Regel durch langjährig erfahrene und geschulte Mitarbeiter aus. Viele davon sind Meister im Friseurhandwerk. Wir schicken un-

sere Mitarbeiterinnen nicht zu teuren Preiswettbewerben bei denen verrückte Frisuren kreiert werden, die ohnehin nicht alltagstauglich sind; unsere Mitarbeiterinnen nehmen an Seminaren teil, die unseren Kunden bei der Arbeit an der Frisur im Alltag zu Gute kommen. Außerdem haben wir Mitarbeiterinnen unsere Vorgängerin übernommen, nach dem Motto "Das Gute Bewahren, das Neue wagen". Letztlich bezahlen wir unsere Mitarbeiterinnen leistungsgerecht. Es ist zwar nicht Sache der Kunden, ob unsere Mitarbeiterinnen ihren Lebensunterhalt bestreiten können, wir möchten jedoch das leistungsfähige und motivierte Stylisten am Kopf der Kunden arbeiten."

x4tel-Zeitung: Was heißt für Sie "kreatives Styling"?

MASTERCUT: "Das Ergebnis bereits zu kennen würde den Begriff absurdum führen. Mit unserer Aktion "Luxus zu Nachwuchspreisen" sprechen wir aber auch das jüngere Publikum an, das für "trendige" Stylings offen ist. Lassen Sie sich überraschen."

x4tel-Zeitung: Also nur etwas für Mutige?

MASTERCUT: "Im Gegenteil. Wir sind Dienstleister und verändern Ihre Frisur dann, wenn Sie es wünschen. Viele Kunden haben jahrelang nach der für sie optimalen Frisur gesucht und möchten diese bei uns in hoher Qualität aufgefrischt erhalten. Qualitätssicherung wird daher bei uns groß geschrieben."

x4tel-Zeitung: Gilt das auch für die Produkte?

MASTERCUT: "Ja, wir verwenden nur dermatologisch gestestete, hochwertige Produkte, die auch bei "Nobelfriseuren" zum Einsatz gelangen. Wir lassen uns nicht von führenden Herstellern mit Rabattvereinbarungen zur Anwendung von Produkten verleiten, die nicht optimal auf unsere Kunden abgestimmt sind."

x4tel-Zeitung: Und das alles zu diesen Preisen?

MASTERCUT: "Am Ende des Tages möchten wir natürlich auch von unserer Arbeit leben können. Dabei müssen wir keinen Porsche fahren. Wir versuchen, die Preise für unsere Kunden möglichst niedrig zu halten, ohne an der Qualität zu sparen. Dieses versuchen wir aber nicht über die Preisgestaltung beim Einzelkunden, sondern über die Gewinnung neuer Kunden. Wir freuen uns daher sehr über jede Weiterempfehlung unserer begeisterten Kunden."

x4tel-Zeitung: Danke für das Gespräch und weiterhin viel Erfolg!

**MASTER
CUT**
F R I S E U R E

All you can colour

jeweils 25 € sparen !

Neuhaarschnitt, Fönstyling, Pflegekur, Kopfmassage, Stylingprodukte, Glas Prosecco

dazu Farbglanztonung oder Glanzhaarfarbe oder Foliensträhnen

insgesamt nur 49 €
insgesamt nur 59 €
insgesamt nur 69 €

Wir machen Ihnen schöne Augen!

15 € sparen !

Neuhaarschnitt, Fönstyling, Pflegekur, Kopfmassage, Stylingprodukte dazu Wimpernfärbung, Augenbrauen zupfen und färben

insgesamt nur 49 €



For your eyes only

5 € sparen !

Wimpernfärbung, Augenbrauen zupfen und färben

insgesamt nur 11 €

Luxus zu Nachwuchspreisen

für StudentInnen, SchülerInnen, Azubis, Wehrpflichtige

Wash, Cut & Go
Farbglanztonung
Glanzhaarfarbe
Foliensträhnen, komplett

nur 15 €
nur 20 €
nur 25 €
nur 30 €

Kettelerstr. 51 | Telefon 293312

Öffnungszeiten: Mo geschlossen | Di und Mi 9 - 18 h | Do und Fr 9 - 19 h | Sa 8 - 14 h



Kunst pur:
14-tägig wechseln
die Ausstellungen
an der Kreuzkirche
im "Quartier 7".

FensterKunst zum "SATT
SEHEN" an der Stadtstraße
hier mit im Fenster die
Schöpferinnen



Ure Bonbonkleid und Tellerrock – Mode zum Nicht-"SATT SEHEN"

"SATT SEHEN" ist der Titel der neuesten Objektausstellung der bekannten Ausstellungsreihe "FensterKunst" im Kreuzviertel. Bis Ende Februar 2009 lohnt sich ein Spaziergang in die Stadtstraße 50. Neben der "FensterKunst" im Schaufenster können auf Anfrage auch die im Innenraum ausgestellten Modelle bewundert werden: Teebeutel, Bonbonpapier, Orangenetze und Einmal-Geschirr prägen das ungewöhnliche Bild der Kreationen. Ein wahrer Augenschmaus! Das junge Team von Studierenden der Schule für Modemacher Münster zeigen ihre eigens zu diesem Thema angefertigte, experimentelle Kollektion. Im Rahmen einer schulfördernden Projektarbeit im 3. Semester haben sie Kleider, Oberteile und Accessoires aus Verpackungsmaterialien von Lebensmitteln entwickelt. Unterstützt durch die Schulleitung präsentierten sich die vier zukünftigen "Produktmanagerinnen für Modedesign und Bekleidung" Caro Stübler, Sarvar Ashrafi, Mirjam Reinert und Kristina Kaiser bei der Eröffnung am 30. November. Der Begriff Tellerrock bekommt eine ganz neue Bedeutung und mit dem Serviertentel sorgt die Trägerin direkt vor; hat sogar auch ihr Besteck dabei. Das Bonbonkleid ist wunderschön glamourös und hat unter Garantie null Kalorien und die innovative Corsage



Kettelerstr. 51 | Telefon 293312

aus Knick-Strohhalmen ermöglicht, z.B. nach Verzehr der noch gefüllten Brausehandtasche, eine flexible Anpassung an Oberweiten- und Hüftumfang. Seit neun Jahren bietet das Atelier ZinkAktiv GrafikDesign mit der Ausstellungsreihe "FensterKunst im Kreuzviertel" jungen Künstlerinnen und Künstlern gleich in doppeltem Sinne Raum zur Präsentation. Bereits zwanzig Mal unterstützen die Initiatoren Karin und Julius Zink junge Talente aus Münster und dem Münsterland und bieten zum einen Ausstellungsfläche und gleichzeitig Passanten und interessierten Münsteranern immer wieder neue Ein- und Ausblicke in die Welt der Kunst. In etwa dreimonatigen Intervallen wechselt die (Fenster-)Ausstellung. Kontakt: 2006830 oder 705-1429 Schule für Modemacher Münster.

'Quartier 7' Jahreskonzept der Ausstellungen

Nachdem sich das Quartier im ersten Jahr seines Bestehens mit 14-tägig wechselnden Ausstellungen von Studierenden der Kunstakademie als Ausstellungsraum etabliert hat, soll nun die reinen Präsentationszeiten komprimiert werden, zugunsten der im Konzept vorgesehenen Ateliersituation. Einige der Studierenden werden dann im Quartier regelmäßig arbeiten und auch mit den Ergebnissen präsent sein. „Mit dieser Regelung sind wir in Zukunft in der Lage, auf interessante Entwicklungen zu reagieren und auf die Kooperationsangebote, die uns im vergangenen Jahr überraschend erreicht haben, wie z.B. von der Karl-Hofer-Stiftung, dem Förderverein der Berliner Kunstakademie UdK.“, so Initiator Josef Thiesen.

Ausstellungsplan 2009

Die Ausstellungen werden wieder am 1. und 3. Donnerstag, jeweils 18 Uhr beginnen. Der erste Donnerstag eröffnet wie bisher eine Einzelausstellung. Bespielung und Organisation des 'Quartier 7' liegen weiterhin in der Verantwortung der Studierenden, wie bisher ohne Kuratorium, ohne Jury.

Neu: Der zweite Termin 'Abend im Quartier' eröffnet jeweils eine Gruppenausstellung. Die Ausstellungen werden sich jeweils über 4 Tage (Donnerstag bis Sonntag) erstrecken, aber längere Öffnungszeiten erhalten und auch sonntags geöffnet sein. Donnerstag 18-20 Uhr, Fr./ Sa. /So. 13-20 Uhr.

11.12. - 20.12. | Gemeinschaftsausstellung
08.01. - 18.01. | Lekan Oguntunde – Malerei
05.02. - 15.02. | Göksel Yilmaz – Skulpturen
19.02. - 01.03. | Miriam Jochum – Malerei
22.01. - 01.02. | Anna Fiegen – Malerei

Kirchengemeinde Heilig Kreuz

Hoyastr. 22

Do 18.12.2008 | 18 h „Yes we can“ – Weihnachten im Blick. Ein Abendangebot für Jugendliche
Wir können so vieles, fast alles, aber uns freuen auf Weihnachten? Nur eine Floskel? Freuen worauf denn? Auf die Familie? Auf Frieden? Dass ER kommt? Oder doch eher auf tolle Filme? Alle Jugendlichen, die heute kommen, erwartet ein dunkler und heller Abend mit Nachdenkenswertem im Gebet, aus der Bibel und in der Stille.
So 21.12.2008 | 10.30 h Die Pfadfinderinnen und Pfadfinder bringen das Friedenslicht aus Betlehem in den Familiengottesdienst. Anschließend Verkauf des Friedenslichtes in der Turmkapelle.
So 21.12.2008 | 16.30 h Geschichten im Turm
„Es war einmal – es war keinmal und es passiert



„Sprung-Flug“
Arbeit von Martina Lückener
Filz geschnitten, 2005, bis 15.1.2009 im
Kreativraum Coerdestr. 53a
www.raum-muenster.de



Sehenswert:
„Die ultimative
Schustershow“ mit
Susanne Leupold
und Michael Spiller



doch immer wieder...“ Am 4. Advent erzählt das Theater Melek aus Münster bei Kerzenschein das Blaue und das Weiße vom Himmel herunter. Haltet die Uhren an – vergesst die Zeit – lauscht den Geschichten. Dauer: ca. 1 Stunde | Ort: Turmkapelle der Kreuzkirche

Mo 22.12.2008 | 10.30 h Vortreffen zur Sternsingeraktion: Kinder suchen Frieden – buscamos la paz. Eingeladen zur Sternsingeraktion sind alle Kinder ab dem 1. Schuljahr.
Ort: Pfarrzentrum Maximilianstr. 59, Infos: Tel. 20 20 848 Pastoralreferent Daniel Drescher, daniel.drescher@heilig-kreuzmuenster.de

So 04.01.2009 | 10.30 h Aussendungsgottesdienst der Sternsinger, Treffpunkt ist um 9.30 h am Pfarrzentrum zum Einkleiden und Schminken und Für die Materialausgabe. Nach dem Aussendungsgottesdienst ziehen die Sternsingerinnen und Sternsinger durch die Straßen unserer Gemeinde. Mittags gibt es eine Mahlzeit für die kleinen Könige und Sternträger im Pfarrzentrum. Eltern sind dabei auch herzlich willkommen!

So 18.01.2009 | 18 h Kirchenmusikalische Vesper Werke für Tenor und Orgel
Stephan Hinssen, Tenor | Jutta Bitsch, Orgel
Eintritt frei; Spenden erbeten
So 08.02.2009 | 18 h Kirchenmusikalische Vesper zur Ökumenischen Bibelwoche

Finissage Kunstausstellung "20 mal 20 erfüllen Herzenswünsche" für den gleichnamigen Verein.

27.12.2008, 15 Uhr u.a. mit KünstlerInnen aus dem Kreuzviertel. Eintritt frei.
Alter Fischmarkt 16, 1. Etage, Münster
Anwesend: www.kuenstler-herman.de
www.herzenswünsche.de
Über 200 Arbeiten im Format 20 mal 20 – Last Minute Bilde, Geschenke, Kalender...

x4telRätsel ▲

Wo befindet sich dieses Relief?

Di-Fr 10-19 h und Sa 10-13h

SchmuckKunst – Eigenheiten – Befunde

12. bis 14.12.2008, Kreativraum Coerdestr. 53a
Drei Künstlerinnen stellen aus: Iris Maria-Haarig | Bruni Menting | Erika Mößner | Schmuckkunst für Körper und Raum | Chinesische Kalligrafie | Malerei | Objekte | Fundstück. Ein Teil des Erlöses ist für Malteserprojekte in Kalingrad. www.raum-muenster.de

Die Reisebörse – Information und Beratung

10. Januar 2009, 14-17 Uhr
Kaffee u. Kuchen, Verlosung, Eintritt frei!
Veranstalter: Stadt Münster, Sozialamt
Informationsbüro Pflege,
Gesundheitshaus, Gasselstiege 13

Netzwerk Gesundheit

Do 15.01.2009, 20h mit Vortrag Barbara Grunewald: Energetische Psychologie
Ort: Kreativraum: Coerdestr. 53a, Teilnahmegebühr 5 €
Anmeldung Tel. 2498988 oder mail@gesundheitsnetz-muenster.de
www.gesundheitsnetz-muenster.de

Die ultimative Schustershow

Kleinkunstabend der Schusterwerkstatt von Michael Spiller, 07.02.2009. Ort: Kanalstr. 35, Einlass: 19.30 Uhr, Beginn 20 Uhr
Lassen Sie sich einladen, zu einem ungewöhnlichen Abend an einem ungewöhnlichen Ort. In einer besonderen Atmosphäre, zwischen einem Glas Wein, Schuh, Schuhcreme und

Leder, präsentieren Ihnen Michael Spiller und Susanne Leupold ein buntes Abendprogramm aus Kabarett, Comedy, Tanz, Gesang und Akkordeonspiel. Während der Schuster nicht mehr bei seinen Leisten bleibt, präsentiert Susanne Leupold sich in verschiedenen Rollen. Der Eintritt richtet sich nach den Schuhabsatzpreisen: Damenabsätze: 8,20 € | 6,20 € Herrenabsätze: 9,20 € | 7,20 €
Die Premiere war am 06.12.2008.
Reservierung empfiehlt sich (nur 20 Plätze).
www.fraumitpiff.de oder Tel. 29 41 23

Kunst gefällig? ... bis 15. Januar 2009

"Espacios de vida" Spanische Ansichten von Claudia Bendick, Café Weltbühne, im ESG-Haus, Breul 46

Die Arbeiten von Martina Lückener sind im Kreativraum, Coerdestr. 53a zu sehen.
www.martina-lueckener.de

Auslagestellen:

Aquamaris Schwimmschule | Agentur Coerdestraße 53a | Apotheke am Ring | Bonifatiusapotheke | Kreuzapotheke | Nord Apotheke | Rosenapotheke | Arztpraxen | Bäckereien | Bürgerberatung der Stadt Münster | Café Joé im Ev. Krankenhaus | Café im Schloßtheater | Café Restaurant Kreuzviertel, Hoyastraße | CCC, Coerdestraße 44 | ESPA | Fitnessstudios | Die Glocke, Hoyastraße | Schulstraße 22 (ehem. Eichendorff-Realschule) | Fotostudio Franziska von Schmeling | Friseur | Gemeindezentrum, Maximilianstr. 59 | Gesundheitshaus Gasselstiege | Kindergarten Hl. Kreuz | Konditorei Mönning, Nordplatz | Kochkunst | Kreuzkirche | Master Cut | Nordstern | Raumausstatter | Physiotherapiepraxen | Pflegebüro Bahrenberg, Kanalstraße (ab März Raesfeldstraße) | Schuhmacher Spiller | Seniorenheime | Sparkasse Münsterland Ost: Filialien im Kreuzviertel | Quartier 7, Hoyastraße | Weinkeller Richter | ... demnächst auch in Ihrer Firma/Institution?

...für Köpfe mit Köpfchen



**MASTER
CUT**

F R I S E U R E

Der Kreuzviertel-Friseur

Kettelerstr. 51 | Telefon 293312

Öfnungszeiten: Mo geschlossen | Di und Mi 9 - 18 h | Do und Fr 9 - 19 h | Sa 8 - 14 h

x4teler Geschäftsleute e.V.

x4teler

Geschäftsleute e.V.

Die Mitglieder

- Agentur Manasse | Schiwy
- Coerdestr. 53a
- Atelier einzelstueck
- Bäckerei Jankord
- Berheide Gastronomie
- BODYEFFEKT
- Bonifatius Apotheke
- Café im Schloßtheater
- Café Joe im Ev. Krankenhaus
- Christoph-Dornier-Stiftung
- Copy Center CCC GmbH
- Feinkost Jauch
- Gaststätte "Die Glocke"
- Gaststätte Meyer's
- Gaststätte Nordstern
- Hagemann-Baugutachter.org
- HPR Maßhemden und Accessoires
- Jalall D'or
- jp cut- individuelle Frisuren
- Kochkunst
- Linus-Leuchten & Fotowerk
- Livingpage MediaAgentur
- Lüttel Dentalkeramik
- LVM Huesmann
- Maison de France - Weine
- Master Cut Friseur
- Nord Apotheke
- Pinguin Textilpflege
- Praxis für Physiotherapie/
Osteopathie
- Rad & Tat
- roestbar
- Santelia Eiscafé
- Schölling Immobilien
- Schreib- und Tabakwaren Zumegen
- Sonnendeck Crossmedia
- Sparkasse Münsterland-Ost
- SprachAktiv
- Stadtbäckerei Limberg
- Stallkamp "Die Raumausstattung"
- Taverna
- Udo S Hair-Beauty
- Velodrom Radsport
- Volksbank Münster e.G.
- Weinkeller Richter
- Weinstube Joducus
- Wittelmans Florale Gestaltung
- Württemberger Weine
- Zweirad Civak
- Kreuzviertel Restaurant-Café-Bar

■ **Wir wünschen eine
besinnliche Weihnachtszeit,
frohe Festtage und einen
guten Rutsch ins Neue Jahr.**

